Amtsblatt

der Stadt Wien

Ausgabe 14

2. April 2026 · Jahrgang 131 · Einzelpreis: € 1,10 · Jahresabo: € 44

Drei Städte im Trilog vereint

Seit 2019 tauschen sich Zürich, Wien und Hamburg regelmäßig aus. Anfang März lud Zürich zum Besuch. Im Fokus standen Themen wie die Stadtentwicklung oder der Klimaschutz.

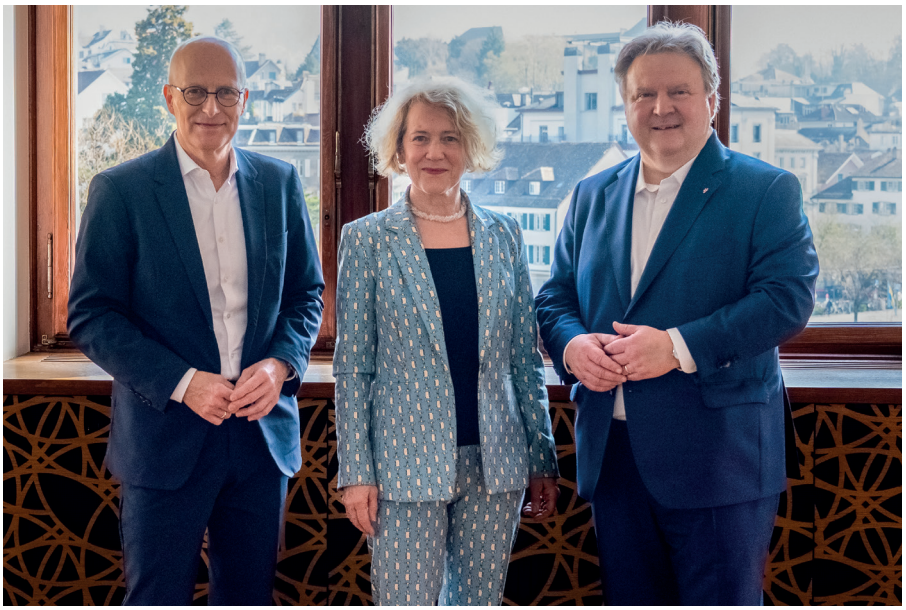


Foto: Senatskanzlei Hamburg

V.l.: Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher, die Züricher Stadtpräsidentin Corine Mauch und Wiens Bürgermeister Michael Ludwig

Wien, Hamburg und Zürich sind erfolgreiche Städte. Um auch für die Zukunft gut gerüstet zu sein, tauschen sie sich beim jährlich stattfindenden Städte-Trilog zu aktuellen Herausforderungen aus. „Wir gestalten Städte, in denen Wirtschaft, Innovation, Klimaschutz und Zusammenhalt Hand in Hand gehen", sagt Bürgermeister Michael Ludwig. „Wir investieren gezielt und stärken den Standort und das Miteinander. Das verbindet uns und unsere Städte."

VOM AUSTAUSCH PROFITIEREN

Von moderner Stadtentwicklung über die medizinische Versorgung von Kindern bis zu zeitgemäßer Gesundheitspolitik – im Fokus des zweitägigen Besuchs standen der gegenseitige Austausch sowie das Lernen voneinander. Es wurden Arbeitsgespräche geführt und beispielhafte Projekte besichtigt. So besuchten die Stadtchef*innen etwa das Kinderspital Zürich, die Anlaufstelle Kaserne für drogenabhängige Menschen sowie die Einhausung Schwamendingen. Bei Letzterer handelt es sich um einen fast zwei Kilometer langen Abschnitt der meistbefahrenen Autobahn der Schweiz, der überdeckelt und begrünt wurde. Durch die Einhausung entstand ein neues Gebiet, das zuvor durch Lärm und Abgase belastet war.

KURZMELDUNGEN

Workshop führt in 1x1 des Webshops ein
Bei der Abwicklung von Online-Geschäften ist der Konsumentenschutz zentral. Auf welche Vorgaben, Richtlinien und Rücktrittsrechte es besonders ankommt, thematisiert ein Workshop der Wirtschaftsagentur Wien.
7. 4., 10–14 Uhr, wirtschaftsagentur.at

Mit Künstlicher Intelligenz besser texten
Wie funktioniert ChatGPT? Welche KI-Tools eignen sich für die Erstellung von qualitativ hochwertigen Texten? Diese und weitere Fragen thematisiert der Workshop „Content-Erstellung mit AI" der Wirtschaftsagentur Wien. Eine Anmeldung ist erforderlich.
8. 4., 10–15.30 Uhr, wirtschaftsagentur.at

Stadtrechnungshof auf bilateralem Besuch
Spannende Einblicke in die Arbeitsweise des Rechnungshofes von Berlin erhielt eine Wiener Delegation. Bei einem zweitägigen Arbeitstreffen tauschten sich Kolleg*innen über Organisationsstrukturen, Aufgaben, die Nutzung der KI bei Prüfungen sowie die Maßnahmen der Klimapolitik aus.
stadtrechnungshof.wien.at

TIPP

Marktgeschichten vom Brunnenmarkt
Die Vielfalt der Lebensmittel entdecken, Produkte erwerben oder in das tägliche Treiben eintauchen. Im Rahmen des Spaziergangprogramms „Gemma Zukunft" gibt das Wiener Marktamt Einblicke in die Marktkultur und zeigt, wie wichtig heute noch Handelsplätze sind. Eine Anmeldung ist notwendig.
24. 4., 10 Uhr, ticket.wien.gv.at/M18/gemma-zukunft/79432

AUTOMATIC


Sonderlösungen


Falttüren


Drehtüren


Schiebetüren

Mewald
PERSONENDURCHGÄNGE GMBH

REPARATUR • SERVICE • NEUANLAGEN • PLANUNG

IZ-NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M07, 2355 Wiener Neudorf • Telefon (02236) 66 08 44 • E-Mail: office@mewald-automatic.at

Tunnelaushub wird Wiener Ziegel

Kreislaufwirtschaft statt Deponie ist das Motto einer Innovation der Wiener Linien und der Firma Wienerberger. Der Ton aus dem U-Bahn-Bau wird für die Herstellung von Ziegeln verwendet. So entstehen aus dem bisherigen Aushub 2,8 Millionen Stück „U-Bahn-Ziegel".

Das Aushubmaterial der Verlängerung der U2 bis zum Matzleinsdorfer Platz landet nicht auf einer Deponie. Stattdessen wird es als wertvoller Rohstoff genutzt. Der im Erdaushub enthaltene Ton bildet die Basis für die hochwertigen Ziegel „sourced in Vienna". Der qualitätsvolle Baustoff ist mit klassischen Ziegeln aus bestehenden Tongruben vergleichbar – ohne Abstriche bei Statik, Dämmung oder Schallschutz. Seit März läuft die Produktion in den Wienerberger-Ziegelwerken auf Hochtouren und das Ergebnis lautet: 2,8 Millionen Ziegel – genug für rund 1.000 Einfamilienhäuser. Die Kooperation zwischen wienerberger und den Wiener Linien ist ein Musterbeispiel für gelebte Kreislaufwirtschaft. Kurze Transportwege, weniger Deponiebedarf und die Schonung natürlicher Ressourcen zeigen, wie nachhaltiges Bauen in der Stadt funktionieren kann.



Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky (l.) und Öffi-Stadträtin Ulli Sima (2.v.l.) besichtigten gemeinsam die Produktionsstätte der Firma Wienerberger.

ZIEGEL AB MAI ERHÄLTLICH

„Der Öffi-Ausbau U2xU5 ist das größte Klimaschutzprojekt Wiens und ist zentral für die klimafitte Mobilität in unserer lebenswerten Stadt. Ich freue mich sehr, dass wir nun auch eine beeindruckende Menge Ziegel aus dem U-Bahn-Bau gewinnen können", stellt Öffi-Stadträtin Ulli Sima bei der Präsentation des Projekts fest. „Der Umgang mit Bodenaushub, wie er bei diesem Pilotprojekt umgesetzt wird, ist ein großartiges Beispiel für einen nachhaltigen Einsatz von Ressourcen", ergänzt Wiens Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky. Die Ziegel sind ab Mai im regulären Baustoffhandel erhältlich und können für sämtliche Bauprojekte eingesetzt werden.

wienerlinien.at/u2xu5/so-bauen-wir

Auch Führen will gelernt sein

Ab Mai startet mit ReLead ein neues europäisches Online-Trainingsprogramm von THE CIVICS Innovation Hub. Das Angebot wird von OekoBusiness Wien unterstützt und ist für Betriebe kostenlos. Die Idee ist, Unternehmen dabei zu unterstützen, verantwortungsvolle Führung, Teamkompetenzen und gesellschaftliche Verantwortung zu stärken. Klein- und Mittelunternehmen sowie größere Firmen der Privatwirtschaft sind die Zielgruppe, teilnehmen sollten mindestens drei Mitarbeitende pro Betrieb. Das Programm findet auf Englisch statt.



BESSERE FÜHRUNGSKULTUR

Die Vorteile des Kursprogramms zeigen sich vor allem im Unternehmensalltag. Mitarbeitende entwickeln Kompetenzen in Dialog, Zusammenarbeit, Nachhaltigkeit und Resilienz. Unternehmen verbessern Führungskultur, Teamarbeit und Engagement. ReLead bietet auch die Chance, Teil eines europäischen Netzwerks zu werden und so förderliche Kontakte aufzubauen.

Fragen und Anmeldung: office@oekobusiness.wien.at, unternehmen.oekobusiness.wien.at

ZAHL DER WOCHE

140

WIENER FAHRRADFACHGESCHÄFTE

Frühling ist Drahtesel-Hochsaison

Wenn die Tage länger werden, nimmt die Nachfrage im Wiener Fahrradhandel wieder spürbar zu. Für die rund 140 Wiener Fahrradfachgeschäfte mit mehr als 900 Beschäftigten ist der Frühling eine der wichtigsten Jahreszeiten, viele Kund*innen lassen ihr Rad servicieren oder erkundigen sich nach neuen Modellen. Der kontinuierliche Ausbau der Radinfrastruktur und ein anhaltender E-Bike-Boom sind zwei Faktoren, die für mehr Geschäft sorgen. Ein immer wichtigerer Umsatzfaktor sind Leasingräder. Die Zahl der Unternehmen, die ihren Mitarbeitenden ein Dienstrad anbieten, ist in den vergangenen Jahren deutlich gewachsen. Geleast werden vor allem E-Bikes, aber auch sportliche Fahrräder und Lastenräder.

Fotos: Stadt Wien/Christian Fürthner, Getty Images (2), Schwertberger-Projects



Energieberater*innen klären über nachhaltige Dämmstoffe oder Heizsysteme auf.

Gut beraten für den Hausbau

Energieeffizientes, nachhaltiges Sanieren und der Ausstieg aus den fossilen Energiequellen werfen viele Fragen auf. Abhilfe schaffen Energieberater*innen. Mit ihrer Expertise unterstützen sie dabei, das Zuhause nachhaltiger zu gestalten. Das notwendige Wissen haben sie in einer Grundausbildung von Die Umweltberatung erhalten. Die nächste Ausbildung findet im Mai 2026 statt und kostet 1.190 Euro.

GUTER EINSTIEG IN DIE THEMATIK

Die Ausbildung umfasst sechs Kurstage und wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen. Außer über die Zusammenhänge zwischen Energie und Klimaschutz erfahren die Teilnehmenden mehr zu den Themen Dämmstoff, Heizsystem sowie Warmwassertechnik. Weiters lernen sie, selbstständige Berechnungen zu Einsparpotenzialen durch Sanierungen durchzuführen. „Von technischen Grundlagen bis zu begleiteten Gesprächen bietet die Ausbildung den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das notwendige Wissen, das sie für die Beratungen brauchen“, sagt Claus Hollweck, Energieexperte von Die Umweltberatung.

Beratungstelefon 01/803 32 32, umweltberatung.at/energieberaterin-werden

Schule und Industrie im Einklang

Vor dem Hintergrund der anhaltenden Mobilitäts- und Energiewende stehen Wirtschaft und Bildung vor Herausforderungen. Angesichts des aktuellen Fachkräftemangels in klimarelevanten Branchen wie Elektrotechnik oder Elektronik ist es wichtig, junge Menschen zu erreichen und Berufsbilder zu kommunizieren. Genau das tat der zweite Mobilitätsdialog in der HTL Wien West Mitte März. Im Zentrum der Veranstaltung stand die direkte Vernetzung zwischen Ausbildung und Praxis. Unternehmen erhielten die Möglichkeit, mit potenziellen Fachkräften in Kontakt zu treten – Schüler*innen erhielten Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Berufsfelder. „Mit Initiativen wie dem Mobilitätsdialog stärken wir gezielt die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft und verknüpfen dadurch Ausbildung und Praxis miteinander“, betont die Bildungsdirektorin für Wien, Elisabeth Fuchs.



bildung-wien.gv.at

Inhalt

Impressum 3
Verlautbarungen 4-7
Gemeinderatsausschuss 7–11
Gewerbeberechtigungen 11
Vergabe von Leistungen 12–15

Termine

Nächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 15/2026: Donnerstag, 9. April 2026
Annahmeschluss für die übernächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 16/2026: Mittwoch, 8. April 2026, 12.00 Uhr
Erscheinungstag: Donnerstag, 16. April 2026

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien.
Vertretungsbefugte Organe:
Dienststellenleiter Mag. Martin Schipany, MA.
Redaktion: Stadt Wien – Kommunikation und Medien, Bartensteingasse 13, 1. Stock, 1010 Wien.
Koordination, Verleger, Anzeigenannahme und Abonnement: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien, Telefon 01 4000-810 26, Fax 01 4000-99-810 26, E-Mail: ab@ma53.wien.gv.at.
Herstellung und Druck: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Lenaugasse 17, 1080 Wien.
Blattlinie: Offizielles Publikationsorgan für amtliche Kundmachungen sowie zur Veröffentlichung von Vorschriften und Erlässen des Magistrats und anderer Behörden.
Unternehmensgegenstand: Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien (GEM) idgF.
Bestellformular: wien.gv.at/kontakt/amtsblatt
Gedruckt auf ökologischem Papier nach den Kriterien von „Ökokauf Wien“: https://va-oekokauf.at

Verlautbarungen

Wichtigste Fälligkeitstermine zur fristgerechten Entrichtung der Abgaben an die Stadt Wien im Mai 2026

15. Mai:

Abgabe nach dem Wiener Abfallwirtschaftsgesetz für das II. Quartal 2026
Dienstgeberabgabe für April 2026
Gebrauchsabgabe gem. § 10 Abs. 1 lit.b Gebrauchsabgabegesetz für April 2026
Grundsteuer für das II. Quartal 2026
Kommunalsteuer für April 2026
Ortstaxe für April 2026
Sportförderungsbeitrag für April 2026

29. Mai:

Wetterminalabgabe für Juni 2026

UNGÜLTIGERKLÄRUNG VON DIENSTAUSWEISEN

Folgende Dienstausweise sind in Verlust geraten und werden hiermit für ungültig erklärt:

Ing. Thomas Hauser, Bezirksrat, Dienstausweis Nr. BV3/3938
Ansgaar Fellendorf, MSc, Bezirksrat, Dienstausweis Nr. 0925875-1

AUFLAGE EINES ENTWURFES FÜR EIN WIENER LANDESGESETZ ZUR ÖFFENTLICHEN EINSICHT

Das Amt der Wiener Landesregierung hat folgenden Gesetzentwurf ausgearbeitet:

Gesetz mit dem das Wiener Pflanzenschutzmittelgesetz geändert wird

Der Entwurf ist im Internet auf der Seite
www.wien.gv.at/recht/landesrecht-wien/begutachtung/index.htm
abrufbar und liegt bei den Magistratischen Bezirksämtern in der Zeit von 20. März 2026 bis 27. April 2026 zur öffentlichen Einsicht auf. Die Einsichtnahme ist während der Öffnungszeiten möglich.

Zum Gesetzentwurf können Stellungnahmen an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: *post@ma58.wien.gv.at* oder schriftlich bei den magistratischen Bezirksämtern abgegeben werden.

(BV 7)

Herr Bezirksrat Hans-Christian BRIEBAUER, 18. Stelle auf dem Bezirkswahlvorschlag der „Die Grünen - Grüne Alternative Wien Bezirksvorsteher Markus Reiter (GRÜNE)", hat mit 28. Feber 2026 auf die Ausübung seines Bezirksvertretungsmandats verzichtet und wurde über eigenes Verlangen gemäß § 92 Abs. 5 der Wiener Gemeindewahlordnung 1996 aus der Liste der Ersatzbewerber*innen des genannten Bezirkswahlvorschlages gestrichen.

Gemäß § 92 Abs. 3 der Wiener Gemeindewahlordnung 1996 habe ich nach Verzicht der vorgereihten Ersatzbewerber*innen den im Bezirkswahlvorschlag der „Die Grünen - Grüne Alternative Wien Bezirksvorsteher Markus Reiter (GRÜNE)" an 26. Stelle genannten Wahlwerber Herrn Felix BRUNNAUER in die Bezirksvertretung des 7. Wiener Gemeindebezirkes berufen.

Gleichzeitig wird verlautbart, dass die an 3., 6. und 8. Stelle des Bezirkswahlvorschlages der „Die Grünen - Grüne Alternative Wien Bezirksvorsteher Markus Reiter (GRÜNE)" gereihten Ersatzbewerberinnen Frau LAbg. Christina WIRNSBERGER, Frau LAbg. MMag.ª Julia MALLE und Frau LAbg. Mag.ª Ursula BERNER, MA über eigenes Verlangen gemäß § 92 Abs. 5 der Wiener Gemeindewahlordnung 1996 aus der Liste der Ersatzbewerber*innen gestrichen wurden.

Wien, 25. März 2026 **Der Bezirksvorsteher:**
Mag. Markus Reiter

(BV 9)

Frau Bezirksrätin Dipl.-Ing.in Havva Neslihan TURAN-BERGER, 7. Stelle auf dem Bezirkswahlvorschlag der „Die Grünen - Grüne Alternative Wien (GRÜNE)", ist am 10. Feber 2026 verstorben.

Gemäß § 92 Abs. 3 der Wiener Gemeindewahlordnung 1996 habe ich nach Verzicht der vorgereihten Ersatzbewerber*innen den im Bezirkswahlvorschlag der „Die Grünen - Grüne Alternative Wien (GRÜNE)" an 17. Stelle genannten Wahlwerber Herrn Mag. Daniel POVOLNY, BSc BSc (WU) in die Bezirksvertretung des 9. Wiener Gemeindebezirkes berufen.

Gleichzeitig wird verlautbart, dass die an 16. Stelle des Bezirkswahlvorschlages der „Die Grünen - Grüne Alternative Wien (GRÜNE)" gereihte Ersatzbewerberin Frau Amelie Sophie PERSCHÉ über eigenes Verlangen gemäß § 92 Abs. 5 der Wiener Gemeindewahlordnung 1996 aus der Liste der Ersatzbewerber*innen gestrichen wurde.

Wien, 17. März 2026 **Die Bezirksvorsteherin:**
Mag.ª Saya Ahmad

(BV 16)

Frau Bezirksrätin Heike NEPRAS, 4. Stelle auf dem Bezirkswahlvorschlag der „Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)", ist am 30. Jänner 2026 verstorben.

Gemäß § 92 Abs. 3 der Wiener Gemeindewahlordnung 1996 habe ich nach Verzicht des vorgereihten Ersatzbewerbers die im Bezirkswahlvorschlag der „Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)" an 12. Stelle genannte Wahlwerberin Frau Kerstin BRUCKER in die Bezirksvertretung des 16. Wiener Gemeindebezirkes berufen.

Wien, 13. März 2026 **Die Bezirksvorsteherin:**
Mag.ª Stephanie Lamp, MA

(BV 17)

Herr Bezirksrat Wolfgang MARKYTAN, MA, 3. Stelle auf dem Bezirkswahlvorschlag der „Sozialdemokratische Partei Österreichs {SPÖ)", hat mit Ablauf des 24. März 2026 auf die Ausübung seines Bezirksvertretungsmandats verzichtet.

Gemäß § 92 Abs. 3 der Wiener Gemeindewahlordnung 1996 habe ich nach Verzicht der vorgereihten Ersatzbewerber*innen den im Bezirkswahlvorschlag der „Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)" an 17. Stelle genannten Wahlwerber Herrn Mag. Roland SCHLINGER in die Bezirksvertretung des 17. Wiener Gemeindebezirkes berufen.

Wien, 25. März 2026 **Der Bezirksvorsteher:**
Peter Jagsch

(BV 22)

Frau Bezirksrätin Christine NAVACCHI, 16. Stelle auf dem Bezirkswahlvorschlag der „Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)", ist am 31. Jänner 2026 verstorben.

Gemäß § 92 Abs. 3 der Wiener Gemeindewahlordnung 1996 habe ich nach Verzicht des vorgereihten Ersatzbewerbers die im Bezirkswahlvorschlag der „Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)" an 28. Stelle genannte Wahlwerberin Frau Sara GUNJEVIC in die Bezirksvertretung des 22. Wiener Gemeindebezirkes berufen.

Wien, 18. März 2026 **Der Bezirksvorsteher:**
Ernst Nevrivy

z.Zl. MA 23 - 2706-2026-2

INDEX DER VERBRAUCHERPREISE*)

Die Inflationsrate für Feber 2026 betrug nach Berechnungen der Bundesanstalt Statistik Österreich 2,2 Prozent gegenüber dem Feber 2025.

Mewald
TORE+SERVICE
Toranlagen für Mehrbenutzergaragen Planung
Drehtore und Automatisierung bestehender Tore Montage
Automatische Personentüren Vorbeugende Wartung
Industrietore und Brandschutztore Störungsdienst
Schranken und Poller Wiederkehrende Prüfungen
info@mewald.at
www.mewald.at
Mewald GmbH 2486 Pottendorf Industriestr. 2 T 0 2623/72 225-112 Wien: T 0 664/82 77 012

Detailergebnisse zum VPI: *https://www.statistik.at/statistiken/volkswirtschaft-und-oeffentliche-finanzen/preise-und-preisindizes/verbraucherpreisindex-vpi/hvpi*

Nachfolgend die Übersichtstabelle für den VPI zu den Basisjahren 2020 und 2025.

Verbraucherpreisindex (VPI), Zeitreihen			
Zeit	**% Infl.**	**VPI 2025**	**VPI 2020**
Ø 2020	**1,4**	**-**	**–**
Jänner 2021	**0,8**	-	100,3
Feber 2021	**1,2**	-	100,8
März 2021	**2,0**	-	101,9
April 2021	**1,9**	-	101,8
Mai 2021	**2,8**	-	102,1
Juni 2021	**2,8**	-	102,6
Juli 2021	**2,9**	-	102,9
August 2021	**3,2**	-	103,0
September 2021	**3,3**	-	103,5
Oktober 2021	**3,7**	-	104,1
November 2021	**4,3**	-	104,8
Dezember 2021	**4,3**	-	105,4
Ø 2021	**2,8**	**-**	**102,8**
Jänner 2022	**5,0**	-	105,3
Feber 2022	**5,8**	-	106,6
März 2022	**6,8**	-	108,8
April 2022	**7,2**	-	109,1
Mai 2022	**7,7**	-	110,0
Juni 2022	**8,7**	-	111,5
Juli 2022	**9,4**	-	112,6
August 2022	**9,3**	-	112,6
September 2022	**10,6**	-	114,5
Oktober 2022	**11,0**	-	115,6
November 2022	**10,6**	-	115,9
Dezember 2022	**10,2**	-	116,1
Ø 2022	**8,6**	**-**	**111,6**
Jänner 2023	**11,2**	-	117,1
Feber 2023	**10,9**	-	118,2
März 2023	**9,2**	-	118,8
April 2023	**9,6**	-	119,6
Mai 2023	**8,9**	-	119,8
Juni 2023	**8,0**	-	120,4
Juli 2023	**7,0**	-	120,5
August 2023	**7,4**	-	120,9
September 2023	**6,0**	-	121,4
Oktober 2023	**5,4**	-	121,8
November 2023	**5,3**	-	122,1
Dezember 2023	**5,6**	-	122,6
Ø 2023	**7,8**	**-**	**120,3**
Jänner 2024	**4,6**	-	122,5
Feber 2024	**4,1**	-	123,1
März 2024	**4,1**	-	123,7
April 2024	**3,5**	-	123,8
Mai 2024	**3,3**	-	123,8
Juni 2024	**3,0**	-	124,0
Juli 2024	**2,9**	-	124,0
August 2024	**2,3**	-	123,7
September 2024	**1,8**	-	123,6
Oktober 2024	**1,8**	-	124,0
November 2024	**1,9**	-	124,4
Dezember 2024	**2,0**	-	125,1
Ø 2024	**2,9**	**-**	**123,8**
Jänner 2025	**3,2**	-	126,4
Feber 2025	**3,2**	-	127,1
März 2025	**3,0**	-	127,4
April 2025	**3,1**	-	127,6
Mai 2025	**2,9**	-	127,4
Juni 2025	**3,3**	-	128,1
Juli 2025	**3,6**	-	128,5
August 2025	**4,1**	-	128,8
September 2025	**4,0**	-	128,5
Oktober 2025	**4,0**	-	129,0
November 2025	**4,0**	-	129,4
Dezember 2025	**3,8**	-	129,8
Ø 2025	**3,6**	**100,0**	**128,2**
Jänner 2026	2,0	100,6	129,0
Feber 2026*	2,2	101,4	130,0

Quelle: Bundesanstalt Statistik Österreich.

* Die Indexstände des zuletzt veröffentlichten Monats sind vorläufig. Ein Teil der Indexwerte basiert auf hauptsächlich bzw. vollständig imputierten Preisen.

VPI 2020 - Verbraucherpreisindex 2020, Basisjahr 2020

VPI 2025 - Verbraucherpreisindex 2025, Basisjahr 2025

BAUKOSTENINDEX STRASSENBAU*)

Der Baukostenindex für den Straßenbau erreichte laut Bundesanstalt Statistik Österreich im Feber 2026 100,6 Punkte.

Detailergebnisse zum Baukostenindex: *https://www.statistik.at/statistiken/industrie-bau-handel-und-dienstleistungen/konjunktur/baukostenindex*

Nachfolgend die Übersichtstabelle für den Baukostenindex Straßenbau zu den Basisjahren 2020 und 2025.

Monat/ Jahresdurchschnitt	**Jahr.**	**Basisjahr 2025**	**Basisjahr 2020**
		Insgesamt	**Insgesamt**
Jahresdurchschnitt	**2020**	**-**	**100,00**
Jänner	**2021**	-	101,2
Feber	**2021**	-	102,3
März	**2021**	-	103,4
April	**2021**	-	105,5
Mai	**2021**	-	107,6
Juni	**2021**	-	108,8
Juli	**2021**	-	110,0
August	**2021**	-	110,1
September	**2021**	-	110,4
Oktober	**2021**	-	111,9
November	**2021**	-	112,7
Dezember	**2021**	-	112,4
Jahresdurchschnitt	**2021**	**-**	**108,0**

Jänner	**2022**	-	113,9
Feber	**2022**	-	115,1
März	**2022**	-	125,8
April	**2022**	-	128,2
Mai	**2022**	-	129,4
Juni	**2022**	-	130,0
Juli	**2022**	-	130,7
August	**2022**	-	130,5
September	**2022**	-	131,5
Oktober	**2022**	-	130,7
November	**2022**	-	127,8
Dezember	**2022**	-	126,5
Jahresdurchschnitt	**2022**	-	**126,7**
Jänner	**2023**	-	127,1
Feber	**2023**	-	127,2
März	**2023**	-	127,0
April	**2023**	-	127,2
Mai	**2023**	-	131,1
Juni	**2023**	-	131,1
Juli	**2023**	-	131,3
August	**2023**	-	132,0
September	**2023**	-	133,6
Oktober	**2023**	-	134,4
November	**2023**	-	134,2
Dezember	**2023**	-	133,1
Jahresdurchschnitt	**2023**	-	**130,8**
Jänner	**2024**	-	133,9
Feber	**2024**	-	134,7
März	**2024**	-	134,0
April	**2024**	-	134,6
Mai	**2024**	-	137,2
Juni	**2024**	-	136,9
Juli	**2024**	-	136,9
August	**2024**	-	136,5
September	**2024**	-	135,2
Oktober	**2024**	-	134,6
November	**2024**	-	135,3
Dezember	**2024**	-	135,0
Jahresdurchschnitt	**2024**	-	**135,4**
Jänner	**2025**	-	135,7
Feber	**2025**	-	135,8
März	**2025**	-	135,3
April	**2025**	-	135,0
Mai	**2025**	-	135,9
Juni	**2025**	-	136,1
Juli	**2025**	-	136,4
August	**2025**	-	136,2
September	**2025**	-	135,9
Oktober	**2025**	-	135,5
November	**2025**	-	136,2
Dezember	**2025**	-	135,8
Jahresdurchschnitt	**2025**	**100,0**	**135,8**
Jänner	2026	100,6	136,3
Feber	2026*	101,4	136,6

Quelle: Bundesanstalt Statistik Österreich.
* vorläufige Werte

BAUPREISINDEX*)

Der Baupreisindex für den Hoch- und Tiefbau betrug laut Bundesanstalt Statistik Österreich im Jahresdurchschnitt 2025 124,1 Indexpunkte.

Detailergebnisse zum Baupreisindex: *https://www.statistik.at/statistiken/industrie-bau-handel-und-dienstleistungen/konjunktur/baupreisindex*

Nachfolgend die Übersichtstabelle für den Baupreisindex zum Basisjahr 2020.

Jahr	Quartal	Hochbau- und Tiefbau	Hochbau			Tiefbau
			Insgesamt	Wohnhaus- und Siedlungsbau Insgesamt	Sonstiger Hochbau Insgesamt	Insgesamt
2020	I.	99,1	99,1	99,0	99,1	99,3
	II.	99,8	99,9	99,9	99,9	99,8
	III.	100,4	100,4	100,4	100,3	100,2
	IV.	100,6	100,7	100,6	100,7	100,6
	Ø 2020	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
2021	I.	101,9	102,7	102,7	102,8	100,9
	II.	104,7	107,3	107,1	107,6	101,2
	III.	106,6	110,3	110,0	110,7	101,5
	IV.	108,0	112,6	112,1	113,3	101,7
	Ø 2021	**105,3**	**108,2**	**108,0**	**108,6**	**101,3**
2022	I.	110,8	117,2	116,6	118,1	101,9
	II.	115,1	124,4	123,5	125,7	102,2
	III.	117,6	128,4	127,4	129,8	102,6
	IV.	118,8	130,2	129,1	131,7	103,0
	Ø 2022	**115,6**	**125,1**	**124,2**	**126,3**	**102,4**
2023	I.	120,7	133,5	132,4	135,2	103,1
	II.	121,9	135,3	134,3	136,7	103,4
	III.	121,6	134,6	133,5	136,1	103,6
	IV.	121,6	134,4	133,4	135,9	103,9
	Ø 2023	**121,5**	**134,5**	**133,4**	**136,0**	**103,5**
2024	I.	123,1	136,9	135,6	138,7	104,1
	II.	122,9	136,5	135,1	138,6	104,2
	III.	123,1	136,5	135,1	138,5	104,5
	IV.	123,1	136,5	135,1	138,5	104,6
	Ø 2024	**123,1**	**136,6**	**135,2**	**138,6**	**104,4**
2025	I.	123,5	137,0	135,5	139,1	104,8
	II.	124,1	137,8	136,4	139,8	105,1
	III.	124,3	137,9	136,5	140,0	105,4
	IV.	124,6	138,2	136,8	140,2	105,7
	Ø 2025	**124,1**	**137,7**	**136,3**	**139,8**	**105,3**

Quelle: Bundesanstalt Statistik Österreich.

Wien, am 25. März 2026

Magistrat der Stadt Wien
Wirtschaft, Arbeit und Statistik

DIPL. ING. A.
WINKLER
& CO BAUGES.M.B.H.
HOCH - UND TIEFBAU
Futterknechtgasse 111, 1230 Wien, 01 587 74 63
office@a-winkler.at, www.a-winkler.at

Ihr Bad aus einer Hand
Platten- & Fliesenverlegung

INSTALLATEUR
juda
GmbH
BAD ▮ GAS ▮ WASSER ▮ HEIZUNG
1100 Wien, Raxstraße 22
Telefon 616 43 32 • www.juda.at

(MDBD-437223-2026)

VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 27. Jänner 2026, GZ: 2025-1.049.016, das Erlöschen der Befugnis „Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung" von Herrn Dipl.-Ing. Gottfried SEYR, Pilzgasse 23/1/14, 1210 Wien, mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 2025, festgestellt wurde.

Wien, 18. März 2026 **Amt der Wiener Landesregierung**
Bauten und Technik

(MDBD-437189-2026)

VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 26. Jänner 2026, GZ: 2026-0.014.124, das Erlöschen der Befugnis „Architekt" von Herrn Mag.arch. Wolfgang GRASWANDER, Seegasse 28/12, 1090 Wien, mit Wirksamkeit vom 7. Jänner 2026, festgestellt wurde.

Wien, 18. März 2026 **Amt der Wiener Landesregierung**
Bauten und Technik

Gemeinderatsausschuss

Soziales, Gesundheit und Sport

SITZUNG VOM 19. NOVEMBER 2025

Vorsitz: GR[in] Mag. Andrea Mautz

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StR Peter Hacker, GR Jaafar Bambouk, MA, GR[in] Mag.[a] Dr.[in] Arabel Bernecker-Thiel, GR Lukas Brucker, GR[in] Luise Däger-Gregori, MSc, GR Christian Deutsch, GR David Ellensohn, GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA, GR[in] Jing Hu, GR[in] Mag.[a] Barbara Huemer, GR[in] Sabine Keri, GR[in] Dr.[in] Claudia Laschan, GR[in] Mag.[a] Alexandra Rezaei, GR[in] Yvonne Rychly, GR[in] Angela Schütz, MA, GR Mag. Dr. iur. Michael Trinko, GR[in] Mag.[a] Stefanie Vasold

Sonstige Teilnehmer: Mag.[a] Agnes Berlakovich, LL.M., Sabine Eisenführer, MSc BSc, David Hobel, LL.B.(WU) LL.M.(WU), Peter Stanzl, MAS

Entschuldigt: GR[in] Lisa Frühmesser-Götschober, GR[in] Ingrid Korosec, GR Harald Stark

Protokollführung: Margit Krammer

BERICHTERSTATTER: AMTSF. STR PETER HACKER

(AZ LG-1492616-2025-LAT;) Initiativantrag von Abg. Mag. Andrea Mautz, Abg. Mag. Dr. Michael Trinko, Abg. Yvonne Rychly, Abg. Mag. Stefanie Vasold, Abg. Dr. Arabel Bernecker-Thiel und Abg. Jing Hu, BA, MPharm betreffend eine Änderung des Wiener Mindestsicherungsgesetzes (WMG) und des Wiener Wohnbeihilfegesetzes - WrWbG

Weiter an: Landtag

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen

SITZUNG VOM 1. DEZEMBER 2025

Vorsitz: GR[in] Waltraud Karner-Kremser, MAS

Gewählte Teilnehmer: GR Mag. Alexander Ackerl, GR[in] Dipl.-Ing.[in] Selma Arapovic, GR[in] Mag.[a] iur. Dolores Bakos, BA, GR Jaafar Bambouk, MA, VBgm.[in] Kathrin Gaál, GR Clemens Gudenus, GR Roland Guggenberger, GR[in] Marina Hanke, BA, GR Mag. Dietbert Kowarik, GR[in] Martina Ludwig-Faymann, GR Thomas Mader, GR[in] Mag.[a] Mag.[a] Julia Malle, GR Lorenz Mayer, GR Georg Niedermühlbichler, GR Michael Niegl, GR Georg Prack, BA, GR[in] Mag.[a] Dr.[in] Ewa Samel, GR[in] Mag.[a] Alice Seidl, BA, Klemens Stenzel

Sonstige Teilnehmer: Daniel Abdelmassih, Silvia Amon, Dr. Gerhard Cech, Ing. Otto Eckl, Dipl.-Ing. Arthur Mannsbarth, Michaela Moser, MA, Mag.[a] Karin Ramser, Petar Radovanovic, LL.B. (WU), Moritz Ibesich LL.B. (WU) LL.M. (WU), Mag. David Vladar

Entschuldigt: GR Mag. Marcus Schober

Protokollführung: Markus Kinschner, BSc (WU) LL.M. (WU)

BERICHTERSTATTERIN: VBGM.[IN] KATHRIN GAÁL

(AZ DRI-1262042-2025-KFP/GAT;)

A) Dringlicher Antrag der Gemeinderät*innen Maximilian Krauss, MA, Armin Blind, Mag. Bernd Saurer, Klemens Resch, Michael Stumpf, BA und Angela Schütz, MA betreffend Wien ist Hotspot blutiger Konflikte – Zeit für einen Sicherheitsstadtrat mit Sicherheitsressort

B) Bericht zum Antrag

Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (A: abgelehnt, Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE; B: Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] MARINA HANKE, BA

(AZ 1416937-2025-GWS; MA 69) Die Genehmigung zum Abschluss der zur Baureifgestaltung der Liegenschaft EZ 3880 der KG 01660 Kagran notwendigen Transaktion, d.i. der Verkauf einer Teilfläche des Gstes. Nr. 491/7, EZ 4459, KG 01660 Kagran, im Ausmaß von insgesamt 320 m² zu einem Kaufpreis von 188.800,- EUR an

MMFabian Holding GmbH, zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 28. Oktober 2025, GZ MA69-1114246-2024, angeführten Bedingungen wird storniert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] MARTINA LUDWIG-FAYMANN

(AZ 1177481-2025-GWS; WRW) Der Gemeinderatsausschuss für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen möge den Wirtschaftsplan der Unternehmung „Stadt Wien – Wiener Wohnen" für das Jahr 2026 zustimmend zur Kenntnis nehmen

Weiter an: Stadtsenat mit Finanzausschuss und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(AZ 1260149-2025-GWS; MA 25) Der Gemeinderatsausschuss für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen nimmt die laut Beilage im Bereich der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen im Zeitraum 1. Juli 2025 bis 30. September 2025 durchgeführten Umschichtungen von veranschlagten Mittelverwendungen im Rahmen der zulässigen Deckungsfähigkeiten (§ 86 Abs. 7 WStV) im Finanzjahr 2025 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1470262-2025-GWS; MA 25)

1. Das Vorhaben, Instandsetzung der schadhaften tragenden Holzteile der Dachstuhlkonstruktion, der schadhaften bzw. undichten Dachhaut sowie des Türschlosses im Zuge einer Ersatzvornahme in 1200 Wien, Othmargasse 42-44, wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf Haushaltsstelle 1/1312/728 gegeben.

2. Der Magistrat wird zur Durchführung des damit verbundenen Vergabeverfahrens und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1501834-2025-GWS; WRW) Der Gemeinderatsausschuss für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen möge den Quartalsbericht 3/2025 der Unternehmung „Stadt Wien – Wiener Wohnen" zustimmend zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTER: GR GEORG NIEDERMÜHLBICHLER

(AZ 1442286-2025-GWS; MA 69) Für Zahlungen behördlich festgesetzter Entschädigungszahlungen wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 8400, Grundstücksangelegenheiten, Gruppe 764, Entschädigungen, eine erste Überschreitung in Höhe von 1.900.000,-- EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 0313, Erfordernisse für Stadterneuerung, Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen, mit 1.900.000,-- EUR zu decken ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1509639-2025-GWS; MA 69) Das Vorhaben des Abschlusses eines unentgeltlichen Dienstbarkeitsvertrages mit der MH 10-18

Liegenschaft GmbH, zum Zwecke der Einräumung einer Dienstbarkeit der

a. Begehbarkeit und des Aufenthaltes auf dem Dachpark, ohne Konsumzwang samt der Benutzung der dazugehörigen Einrichtungen,

b. Duldung der Benützung und des Begehens eines Teilbereiches des ebenerdigen Zugangs zur Erschließung des Dachparks und

c. Duldung der Benützung des Liftes samt Zu- und Abgang zu diesem zur Erschließung des Dachparks,

auf dem dienenden Gst. Nr. 284, inneliegend EZ 605 der KG 01010 Neubau, zugunsten der Stadt Wien, im Ausmaß von 950,32 m², zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 17. November 2025, GZ MA69-1315726-2021, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke

SITZUNG VOM 2. DEZEMBER 2025

Vorsitz: GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StRin Mag.a Ulli Sima, GR Martin Flicker, GR Ernst Holzmann, GR Wolfgang Irschik, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, GRin Dr.in Jennifer Kickert, GR Thomas Kreutzinger, GR Anton Mahdalik, GR Dr. Sascha Obrecht, GRin Dipl.-Ing.in Elisabeth Olischar, BSc, GRin Astrid Pany, MA BEd, GRin Mag.a Angelika Pipal-Leixner, MBA, GR Klemens Resch, GRin Ing.in Astrid Rompolt, MA, GRin Dipl.-Ing.in Selma Arapovic, GR Kilian Stark, GRin Cornelia Sucher, BA, GRin Christina Wirnsberger, GR Filip Worotynski, MA

Sonstige Teilnehmer: Dipl.-Ing. Thomas Keller, Dipl.-Ing. Gerald Loew, Dipl.-Ing. Thomas Madreiter, Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Steger, MSc Andreas Terzer, Bernd Unteregger, BA MA

Entschuldigt. Dipl.-Ing. Dr. Peter Lux, GRin Mag.a Heidemarie Sequenz

Protokollführung: Ing. Mag. Wolfgang Kallinger, M.E.S.

BERICHTERSTATTERIN: GRIN ING.IN ASTRID ROMPOLT, MA

(AZ 1421333-2025-GGM; MA 21 A) In Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das im Antragsplan Nr. 8443 mit der rot strichpunktierten Linie oder den in roter Schrift als „Plangebietsgrenze" bezeichneten Fluchtlinien bzw. Bezirksgrenzen umschriebene Gebiet zwischen Ghegastraße, Bezirksgrenze, Lilienthalgasse, Linienzug 1-2, unbenannte Verkehrsfläche (06606), unbenannte Verkehrsfläche (06608), unbenannte Verkehrsfläche (06605), Lilienthalgasse, Franz-Grill-Straße, Linienzug 3-4, Landstraßer Gürtel, Wildgansplatz, Franz-Grill-Straße und Kelsenstraße im 3. Bezirk, KG Landstraße sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 (1) der BO für Wien für einen Teil des Plangebiets werden unter Anwendung des § 1 der Bauordnung (BO) für Wien die in den Absätzen I und II angeführten Bestimmungen getroffen:

I. Die bisherigen Flächenwidmungspläne und Bebauungspläne verlieren, soweit sie innerhalb des gegenständlichen Plangebiets liegen, ihre weitere Rechtskraft.

II. Gemäß §§ 4 und 5 der BO für Wien werden folgende Bestimmungen getroffen:

1. Bestimmungen des Plans:

Die roten Planzeichen gelten als neu festgesetzt.

Für die rechtliche Bedeutung der Planzeichen ist die beiliegende „Zeichenerklärung für den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan" (§§ 4 und 5 der BO für Wien) vom 21. März 2019 maßgebend, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

2. Bestimmungen für die Ausgestaltung der Querschnitte von Verkehrsflächen:

2.1. Für Verkehrsflächen mit einer Gesamtbreite von unter 11 m wird, soweit sie innerhalb des Plangebiets liegen, bestimmt:

Die Gehsteige sind niveaugleich mit der sonstigen Straßenoberfläche herzustellen.

2.2. Für Verkehrsflächen mit einer Gesamtbreite von mindestens 11 m wird, soweit sie innerhalb des Plangebiets liegen, bestimmt:

Entlang der Fluchtlinien sind Gehsteige mit jeweils mindestens 2 m Breite herzustellen.

2.3. Für Verkehrsflächen mit einer Gesamtbreite von mindestens 12 m wird, soweit sie innerhalb des Plangebiets liegen, bestimmt:

Die Herstellung und Erhaltung mindestens einer Baumreihe ist zu ermöglichen.

2.4. Für die unbenannten Verkehrsflächen mit den Straßencodes 06605, 06606, 06607, 06608 wird, soweit sie innerhalb des Plangebiets liegen, bestimmt:

Die Herstellung und Erhaltung mindestens einer Baumreihe ist zu ermöglichen.

2.5. Für die Verkehrsflächen Arsenalstraße, Franz-Grill-Straße und die Kelsenstraße wird, soweit sie innerhalb des Plangebiets liegen, bestimmt:

Die Herstellung und Erhaltung von mindestens zwei Baumreihen ist zu ermöglichen.

3. Bestimmungen für das gesamte Plangebiet:

3.1. Für die mit Spk bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die Errichtung von Einfriedungen ist nicht zulässig.

3.2. Für die Schutzzone wird bestimmt:

Vorbauten und Nebengebäude, mit Ausnahme solcher nach §82a der Bauordnung für Wien, sind nicht zulässig.

3.3. Für das Wohngebiet wird bestimmt:

Einfriedungen dürfen ab einer Höhe von 0,5 m den freien Durchblick nicht hindern.

3.4. Bebaubare, jedoch unbebaut bleibende Grundflächen sind gärtnerisch auszugestalten.

3.5. Mit Ausnahme der mit BB16, BB17 oder BB18 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die zur Errichtung gelangenden Dächer von Gebäuden mit einer bebauten Fläche von mehr als 12 m² sind bis zu einer Dachneigung von 15 Grad intensiv gemäß ÖNORM L 1131 zu begrünen. In jenen Bereichen, welche mit technischen Anlagen zur Nutzung umweltschonender Energieträger überdeckt werden, ist eine extensive Dachbegrünung gemäß ÖNORM L 1131 mit einem Substrataufbau von mindestens 15 cm ausreichend.

3.6. Der oberste Abschluss des Daches darf höchstens 4,5 m über der zulässigen Gebäudehöhe liegen.

3.7. Bei Neubauten auf Flächen mit einer zulässigen Gebäudehöhe von mehr als 7,5 m und höchstens 26 m sind die Straßenfronten und Gebäudefronten, die sich nicht an einer Bauplatzgrenze befinden mindestens im Ausmaß von 20 vH gemäß dem Stand der Technik zu begrünen. Jene Teile der zu begrünenden Fronten, die über 21 m Gebäudehöhe liegen, bleiben bei der Berechnung unberücksichtigt.

3.8. Für alle P-Flächen wird bestimmt:

Es sind nur Stellplätze im Freien zulässig. Die Grundfläche ist im Ausmaß von mindestens 20 vH gärtnerisch auszugestalten.

3.9. Für die mit Ak bezeichnete Grundfläche wird bestimmt:

Es wird eine Arkade von mindestens 5,5 m lichter Breite und mindestens 4,75 m lichter Höhe ab dem Niveau der anschließenden Verkehrsfläche angeordnet.

3.10. Die mit § 53 bezeichneten Verkehrsflächen werden als Einbauten-Trassen festgesetzt.

4. Bestimmungen mit Bezeichnung des Geltungsbereichs mit dem Planzeichen BB:

4.1. Für die mit BB1 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die Unterbrechung der geschlossenen Bauweise ist zulässig.

4.2. Für die mit BB2 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Es ist eine maximale Gebäudehöhe von 4,5 m zulässig. Die Gebäude sind einer Nutzung als Kultureinrichtung vorbehalten.

4.3. Für die mit BB3 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Es ist eine maximale Gebäudehöhe von 7,5 m zulässig. Die Gebäude sind einer Nutzung als Kultureinrichtung vorbehalten.

4.4. Für die mit BB4 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Es ist eine maximale Gebäudehöhe von 12 m zulässig. Die Gebäude sind einer Nutzung als Kultureinrichtung und öffentliche Einrichtung vorbehalten.

4.5. Für die mit BB5 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Es ist eine maximale Gebäudehöhe von 19 m zulässig. Die Gebäude sind einer Nutzung als Kultureinrichtung vorbehalten.

4.6. Für die mit BB6 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Es ist eine maximale Gebäudehöhe von 19 m zulässig. Die Gebäude sind Wohnzwecken und öffentlichen Einrichtungen vorbehalten.

4.7. Für die mit BB7 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Es ist eine maximale Gebäudehöhe von 22 m zulässig. Die Gebäude sind Wohnzwecken und öffentlichen Einrichtungen vorbehalten.

4.8. Für die mit BB8 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Es ist eine maximale Gebäudehöhe von 24 m zulässig. Die Gebäude sind einer Nutzung als Kultureinrichtung vorbehalten.

4.9. Für die mit BB9 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Es ist eine maximale Gebäudehöhe von 24 m zulässig. Die Gebäude sind Wohnzwecken und öffentlichen Einrichtungen vorbehalten.

4.10. Für die mit BB10 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die Gebäude sind einer Nutzung als Kultureinrichtung vorbehalten.

4.11. Für die mit BB11 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die Gebäude sind einer Nutzung als Bildungs- und Forschungseinrichtung vorbehalten.

4.12. Für die mit BB12 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die Gebäude sind militärischen Zwecken vorbehalten.

4.13. Für die mit BB13 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die Gebäude sind kulturellen und militärischen Zwecken vorbehalten.

4.14. Für die mit BB14 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die Grundfläche ist im Ausmaß von mindestens 30 vH gärtnerisch auszugestalten.

4.15. Für die mit BB15 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Unterirdische Gebäude bzw. Gebäudeteile sind auf höchstens 10 vH des jeweiligen Teiles des Bauplatzes zulässig.

4.16. Für die mit BB16 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die Dachneigung darf höchstens 15 Grad betragen.

Die zur Errichtung gelangenden Dächer von Gebäuden mit einer bebauten Fläche von mehr als 12 m² sind gemäß ÖNORM L 1131 mit einem Substrataufbau von mindestens 15 cm zu begrünen.

4.17. Für die mit BB17 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die zur Errichtung gelangenden Dächer von Gebäuden mit einer bebauten Fläche von mehr als 12 m² sind als Flachdächer auszuführen und intensiv gemäß ÖNORM L 1131 zu begrünen. In jenen Bereichen, welche mit technischen Anlagen zur Nutzung umweltschonender Energieträger überdeckt werden, ist eine extensive Dachbegrünung gemäß ÖNORM L 1131 mit einem Substrataufbau von mindestens 15 cm ausreichend.

4.18. Für die mit BB18 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die zur Errichtung gelangenden Dächer von Gebäuden mit einer bebauten Fläche von mehr als 12 m² sind bis zu einer Dachneigung von 15 Grad gemäß ÖNORM L 1131 mit einem Substrataufbau von mindestens 15 cm zu begrünen.

4.19. Für die mit BB19 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die Errichtung von Wohnungen ist nicht zulässig.

4.20. Für die mit BB20 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Der Umfang der Stellplatzverpflichtung beträgt 30 v. H. der gemäß § 50 Abs. 1 des Wiener Garagengesetzes 2008 zu schaffenden Stellplätze. Es dürfen insgesamt höchstens 35 v. H. der gemäß § 50 Abs. 1 des Wiener Garagengesetzes 2008 zu schaffenden Stellplätze hergestellt werden.

4.21. Für die mit BB21 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die Errichtung von Einfriedungen ist nicht zulässig.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat, mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTER: GR DR. SASCHA OBRECHT

(AZ 1522994-2025-GGM; MA 21 A)

10., Friedrich-Teller-Gasse 26

Gst. 716/2, EZ 2711, KG Simmering

Ansuchen um Baubewilligung in einem Stadtgebiet, für welches eine Bausperre gemäß § 8 (2) der BO für Wien besteht, wurde abgegeben.

einstimmig angenommen

(AZ 1521538-2025-GGM; MA 21 A)

10., Bitterlichstraße 5 Haus 2

Gst. 710/9, EZ 2608, KG Simmering

Ansuchen um Baubewilligung in einem Stadtgebiet, für welches eine Bausperre gemäß § 8 (2) der BO für Wien besteht, wurde abgegeben.

mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP, Ablehnung GRÜNE)

(AZ 1521093-2025-GGM; MA 21 A)

10., Schwarzgrubergasse 17

Gst. 2520/1, 2520/2, EZ 1445, KG Oberlaa Stadt

Ansuchen um Baubewilligung in einem Stadtgebiet, für welches eine Bausperre gemäß § 8 (2) der BO für Wien besteht, wurde abgegeben.

mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP, Ablehnung GRÜNE)

(AZ 1521393-2025-GGM; MA 21 A)

10., Geißfußgasse 47

Gst. 2887, EZ 1341, KG Oberlaa Stadt

Ansuchen um Baubewilligung in einem Stadtgebiet, für welches eine Bausperre gemäß § 8 (2) der BO für Wien besteht, wurde abgegeben.

mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP, Ablehnung GRÜNE)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN WALTRAUD KARNER-KREMSER, MAS

(AZ 1520727-2025-GGM; MA 21 A)

23., Siedlungsstraße 22

Gst., 298/26, EZ 754, KG Rodaun

Ansuchen um Baubewilligung in einem Stadtgebiet, für welches eine Bausperre gemäß § 8 (2) der BO für Wien besteht, wurde abgegeben.

mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP, Ablehnung GRÜNE)

(AZ 1414725-2025-GGM; MA 21 A)

23., Ketzergasse 381

Gst., 76/18 und .549, EZ 621, KG Rodaun

Ansuchen um Bewilligung zur Grundabteilung in einem Stadtgebiet, für welches eine Bausperre gemäß § 8 (2) der BO für Wien besteht, wurde abgegeben.

einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GRIN CORNELIA SUCHER, BA

(AZ 1507663-2025-GGM; MA 28) Die Vergabe für die Durchführung des Vorhabens „Straßenbau: Bodenmarkierungsarbeiten in Wien (Rahmenvertrag)"

• Für die Bezirke 2, 3, 4, 5, 11 und 20 (Obergruppe bzw. Los 01) wird an die BIGE Pulmetall Oberflächenbearbeitung und Metallbau Ges.m.b.H. – Schleich VIA GmbH, p.A. Anton Freunschlaggasse 61, 1230 Wien aufgrund des Teilangebotes vom 25. März 2025 im Zusammenhang mit den Schreiben vom 3. April 2025, 16. April 2025, 17. April 2025, 5. Mai 2025, 11. Juni 2025, 16. Juni 2025 und dem Aufklärungsgespräch vom 10. Juni 2025 gemäß den Bestimmungen der Ausschreibung genehmigt.

Die Vergabesumme beträgt 6.814.857,48 EUR exkl. USt. (8.177.828,98 EUR inkl. USt.)

• Für die Bezirke 10, 12, 13 und 23 (Obergruppe bzw. Los 02) wird an die BIGE Simark GmbH & Co KG – Roehsler-Tec Service GmbH, p.A. Inning Betriebsgebiet II/5, 3383 Hürm aufgrund des Teilangebotes vom 25. März 2025 im Zusammenhang mit den Schreiben vom 4. April 2025, 17. April 2025, 4. Juni 2025 und dem Aufklärungsgespräch vom 3. Juni 2025 gemäß den Bestimmungen der Ausschreibung genehmigt.

Die Vergabesumme beträgt 4.849.385,95 EUR exkl. USt. (5.819.263,14 EUR inkl. USt.)

• Für die Bezirke 6, 7, 8, 14, 15 und 16 (Obergruppe bzw. Los 03) wird an die BIGE Simark GmbH & Co KG – Roehsler-Tec Service GmbH, p.A.Inning Betriebsgebiet II/5, 3383 Hürm aufgrund des Teilangebotes vom 25. März 2025 im Zusammenhang mit den Schreiben vom 4. April 2025, 17. April 2025, 4. Juni 2025 und dem Aufklärungsgespräch vom 3. Juni 2025 gemäß den Bestimmungen der Ausschreibung genehmigt.

Die Vergabesumme beträgt 4.278.938,64 EUR exkl. USt. (5.134.726,37 EUR inkl. USt.)

• Für die Bezirke 21 und 22 (Obergruppe bzw. Los 04) wird an die Firma Monsipan Bautenschutz Gesellschaft m.b.H., Himbergerstraße 76, 2320 Schwechat aufgrund des Teilangebotes vom 25. März 2025 im Zusammenhang mit den Schreiben vom 4. April 2025, 17. April 2025, 16. Juni 2025 und dem Aufklärungsgespräch vom 11. Juni 2025 gemäß den Bestimmungen der Ausschreibung genehmigt.

Die Vergabesumme beträgt EUR 4.019.391,71 exkl. USt. (4.823.270,05 EUR inkl. USt.)

• Für die Bezirke 1, 9, 17, 18 und 19 (Obergruppe bzw. Los 05) wird an die Firma Monsipan Bautenschutz Gesellschaft m.b.H., Himbergerstraße 76, 2320 Schwechat aufgrund des Teilangebotes vom 25. März 2025 im Zusammenhang mit den Schreiben vom 4. April 2025, 17. April 2025, 16. Juni 2025 und dem Aufklärungsgespräch vom 11. Juni 2025 gemäß den Bestimmungen der Ausschreibung genehmigt.

Die Vergabesumme beträgt 3.562.354,64 EUR exkl. USt. (4.274.825,57 EUR inkl. USt.)

Die gesamte Vergabesumme (Obergruppen bzw. Lose 01 bis 05) beträgt 23.524.928,42 EUR exkl. USt. (28.229.914,10 EUR inkl. USt.) bezogen auf die ausgeschriebene Vertragslaufzeit exkl. Verlängerungsoption.

Die voraussichtlichen Auszahlungen ergeben sich aus dem tatsächlichen Bedarf für diese Leistungen in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Mitteln.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat, einstimmig angenommen

(AZ 1422845-2025-GGM; MA 28)

1. Der straßenmäßige Ausbau der im beiliegenden Lageplan gelb lasierten Verkehrsfläche im 2. Bezirk auf die gewidmete Breite wird grundsätzlich genehmigt.

2. Die erforderlichen Vorarbeiten (Straßengrunderwerbungen und Freimachungen) sind durchzuführen.

mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1369860-2025-GGM; MA 28)

A. Für das Vorhaben 22., Donau City (ÖDG - WED-Gelände u. Fußweg Copa Cagrana), Straßenherstellung wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 6121, Straßenbau, Gruppe 060, Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen, eine siebte Überschreitung in Höhe von 800.000,-- EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 6103, Hauptstraßen B, Gruppe 000, Bebaute Grundstücke, mit 800.000,-- EUR zu decken ist.

B. Die Erhöhung der Sachkreditgenehmigung für das Vorhaben 22., Donau City (ÖDG - WED-Gelände u. Fußweg Copa Cagrana), Straßenherstellung von 5.174.305,79 EUR um 1.170.000,-- EUR auf 6.344.305,79 EUR wird genehmigt.

Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag in der Höhe von 878.000,-- EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. auf der Haushaltsstelle 1/6121/060 bedeckt.

Für die Bedeckung des Restbetrages ist von der Magistratsabteilung 28 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat, einstimmig angenommen

(AZ 1444530-2025-GGM; MA 28) Der Abschluss des Vertrages zur gänzlichen Übernahme der Planungs- und Errichtungskosten für die Verbindungsstraße entsprechend dem vorliegenden Straßenprojekt der Stadt Wien – Straßenverwaltung und Straßenbau ZNr. 322/2025 vom 18. September 2025, mit Index A vom 17. Oktober 2025 (Beilage ./3 des Kostenübernahmevertrags) sowie zur baulichen und betrieblichen (insbesondere winterlichen) Erhaltung dieser Verkehrsfläche inkl. aller Anlagen, bis zur Verkehrsfreigabe der Lavaterstraße, längstens bis 31. Dezember 2035, durch die HAUSFELD Projektentwicklung GmbH (FN 400548 t), zum Zwecke der Sicherstellung der Besiedelung der zweiten Phase des Stadtentwicklungsgebietes „Oberes Hausfeld", wird genehmigt.

mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN ING.IN ASTRID ROMPOLT, MA

(AZ 1481765-2025-GGM; MA 45) Die Magistratsabteilung 45 wird ermächtigt, mit der Firma Ing. Gerold Reischl GmbH, Rudolf-Waisenhorn-Gasse 130, 1230 Wien den beiliegenden Vertrag „Rahmenvertrag Gärtnerarbeiten 2026 ND, RDD, DK und Tangenten Park" mit jährlichen Auszahlungen von 660.000 EUR abzuschließen.

Für die Bedeckung der Erfordernisse ist von der Magistratsabteilung 45 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen auf der Haushaltsstelle 1/6391/728 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat, einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GRIN CORNELIA SUCHER, BA

(AZ 1496497-2025-GGM; MD-BL DEZ) Für die Zuweisungen an die Bezirke im Rahmen diverser Bezirksförderprogramme wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 0501, Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen, Gruppe 729, Sonstige Aufwendungen, eine erste Überschreitung in Höhe von 24.873.000,- EUR genehmigt, die in Zahlungsmittelreserven auf Ansatz 0501, Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen, Gruppe 295, Zahlungsmittelreserven für allgemeine Haushaltsrücklagen, mit 24.873.000,- EUR zu decken ist.

mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1499154-2025-GGM; MA 28)

1. Das tarifmäßige Entgelt für die Aufwendungen zum Abschluss einer privatrechtlichen Einzelvereinbarung der MA 28 mit natürlichen oder juristischen Personen wird ab 1. Jänner 2026 je Einzelvereinbarung um 30,00 EUR/Ansuchen von 45,00 EUR/Ansuchen auf 75,00 EUR/Ansuchen angehoben

2. Das tarifmäßige Entgelt für die Aufwendungen zum Abschluss einer privatrechtlichen Einzelvereinbarung der MA 28 im Online EDV-System „ABV" auf Grund einer Rahmenvereinbarung bzw. eines Verwaltungsübereinkommen mit den Leitungsbetreibern MA 30, MA 31, MA 33, MA 42, MA 46, MA 68, Wiener Netze GmbH., Wiener Linien GmbH, UPC Telekabel AG und Telekom Austria AG wird ab 1. Jänner 2026 je Einzelvereinbarung um 20,00 EUR/Ansuchen von 30,00 EUR/Ansuchen auf 50,00 EUR/Ansuchen angehoben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat, mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 1536820-2025-GGM; MA 28) Für Wasser-, Kanalgebühren und Müllabfuhrabgabe, Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen sowie Leistungen der MA 01 für welche im laufenden Finanzjahr höhere Aufwendungen anfallen als ursprünglich veranschlagt, werden im Voranschlag 2025 auf Ansatz 6121, Straßenbau, Gruppe 711, Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG, eine erste Überschreitung in der Höhe von

100.000,-- EUR, Gruppe 720, Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen, eine erste Überschreitung in der Höhe von 100.000,-- EUR, Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen, eine zweite Überschreitung in Höhe von 100.000,-- EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 6103, Hauptstraßen B, Gruppe 060, Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen, mit 300.000,-- EUR zu decken ist.
mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTER: GR ERNST HOLZMANN

(AZ 1515749-2025-GGM; MA 33) Für die Erhöhung der Stromkosten für die Beleuchtung und Verkehrslichtsignalanlagen im öffentlichen Gut wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 6402, Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und –sicherung, Gruppe 600, Energiebezüge, eine erste Überschreitung in Höhe von 930.000,-- EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 6402, Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und –sicherung, Gruppe 774, Kapitaltransfers an sonstige Träger öffentlichen Rechts, mit 650.000,-- EUR und in Minderauszahlungen auf Ansatz 6103, Hauptstraßen B, Gruppe 000, Bebaute Grundstücke, mit 280.000,-- EUR zu decken ist.
mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1522085-2025-GGM; MA 33) Auf Grund der Verschiebung zwischen dem Zins- und Tilgungsanteil beim PPP Projekt Campus Bednar Park wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 6402, Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und –sicherung, Gruppe 310, Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing, eine erste Überschreitung in Höhe von 3.000,-- EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 0311, Stadtentwicklung, Stadtplanung, Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen, mit 3.000,-- EUR zu decken ist.
mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTERIN: GR^{IN} ING.^{IN} ASTRID ROMPOLT, MA

(AZ 1518365-2025-GGM; MA 45) Für das Vorhaben „Instandsetzung der Hochwasserschutzanlagen für Wien" wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 6391, Schutzwasserbau – Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Gruppe 060, Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen, eine dritte Überschreitung in Höhe von 8.492.000,00 EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 5290, Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen mit 500.000,00 EUR und in Minderauszahlungen auf Ansatz 5290, Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich Gruppe 786, Kapitaltransfers an Beteiligungen der Gemeinde/des Gemeindeverbandes mit 500.000,00 EUR und in Minderauszahlungen auf Ansatz 6391, Schutzwasserbau – Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Gruppe 786, Kapitaltransfers an Beteiligungen der Gemeinde/des Gemeindeverbandes mit 272.000,00 EUR und in Minderauszahlungen auf Ansatz 0311, Stadtentwicklung, Stadtplanung Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen mit 2.700.000,00 EUR und in Minderauszahlungen auf Ansatz 0266, Sammelansatz Geschäftsgruppe Innovation, Stadtplanung und Mobilität Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen mit 800.000,00 EUR und in Minderauszahlungen auf Ansatz 6122, Brückenbau Gruppe 010, Gebäude und Bauten mit 3.000.000,00 EUR und in Minderauszahlungen
auf Ansatz 6401, Technische Verkehrsleiteinrichtungen – Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen Gruppe 060,

Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen mit 198.000,00 EUR und in Minderauszahlungen auf Ansatz 6103, Hauptstraßen B Gruppe 000, Bebaute Grundstücke mit 293.000,00 EUR und in Minderauszahlungen auf Ansatz 6121, Straßenbau Gruppe 775, Kapitaltransfer an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere mit 229.000,00 EUR zu decken ist.
einstimmig angenommen

(AZ 1328243-2025-GGM; MA 45) Die Festlegung eines Verwaltungskostenbeitrages für die Grillplatzreservierung im Bereich der Neuen Donau auf 45,-- EUR (mit einer jährlichen Anpassung) wird genehmigt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat, mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP, Ablehnung GRÜNE)

Der Antrag betreffend

Austritt aus internationalen Netzwerken und Organisationen ohne Mehrwert PGL-1532891-2025-KFP/GAT

ist von Gemeinderat dem Gemeinderatsausschuss für Stadtplanung, Mobilität und Wiener Stadtwerke zugewiesen und in Behandlung genommen worden.

Gewerbeberechtigung

Neue Gewerbeberechtigung

eingelangt in der Zeit vom 16. bis 20. März 2026 in der Magistratsabteilung 63, GISA Servicestelle

Gewerbeneuanmeldung

Nicole Glaser
Hilfestellung zur Erreichung einer körperlichen bzw. energetischen Ausgewogenheit mittels der Methode von Dr. Bach, mittels Biofeedback oder Bioresonanz, mittels Auswahl von Farben, Düften, Lichtquellen, Aromastoffen, Edelsteinen, Musik, unter Anwendung kinesiologischer Methoden, mittels Interpretation der Aura, mittels Magnetfeldanwendung, durch sanfte Berührung des Körpers bzw. gezieltes Auflegen der Hände an bestimmten Körperstellen, mittels Cranio Sacral Balancing, durch Berücksichtigung bioenergetischer, geobiologischer, elektrobiologischer, baubiologischer und geomantischer Gesichtspunkte, durch Berücksichtigung der Auswirkungen der energetischen Geometrie und Lichtphysik, mittels Feng Shui, Zen, Vastu bzw. anderer lebensraumrelevanter Aspekte verschiedener Epochen und Kulturen, mittels Numerologie, mittels Wassersuche sowie radiästhetischen Untersuchungen mit Rute, Pendel etc, mittels Wahrnehmung raumenergetischer Phänomene mit und ohne Geräteunterstützung, durch Berücksichtigung von Planetenkonstellationen und lunaren Energien
Oswaldgasse 33B/3, Tür 103, 1120 Wien

RIENER NACHFOLGER GmbH
Transportunternehmen
A-1210 Wien, Pastorstraße 47
Tel. (01) 258 23 45, Fax DW 73, 0650/355 97 37
e-mail: riener.transport@aon.at



UNTERLEUTHNER
GES. M. B. H.
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
HUBERTUSGASSE 3
A-2201 HAGENBRUNN
TEL. 02246 / 26 01, FAX 02246 / 26 36
e-mail: office@tischlergmbH.at
www.unterleuthner.at

Kontakt für die Stadt Wien
Mobil: 0664/532 56 58
e-mail: verkauf@obra.at

Zentrale, Produktion:
Ing. Philipp GmbH & Co KG
A-4872 Neukirchen a. d. Vöckla/OÖ
Tel.: 07682/2162, Fax: 2165

obra SPIEL GARTEN ZAUN DESIGN
e-mail: obra@obra.at
Internet: www.obra.at

Vergabe von Leistungen

(105479)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 44, Reumannplatz 23, A-1100 Wien.
Auftragsbezeichnung: Fliesenlegerarbeiten.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 24. April 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 240657-00. *)

(MA 31 - 1439441/25)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG – SEKTOREN

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Straßenkappen.
Frist für den Eingang der Angebote: 20. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 240000-00. *)

(MA 33 - VB-21-293843-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 33, Senngasse 2, A-1110 Wien.
Auftragsbezeichnung: Wien 21., STE Donaufeld Südost.
Frist für den Eingang der Angebote: 21. April 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 239797-00. *)

(MA 34-BM2-VGM-402816-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Elektroinstallationsarbeiten, Berufschule 1070 Wien, Apollogasse 1.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 15. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 240489-00. *)

(MA 34-BM3-PAI-1507791-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Schlosserarbeiten, Kindergarten 1220 Wien, Erzherzog-Karl-Strasse 65.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 9. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 239748-00. *)

(MA 34-BM3-SCP-384437-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Errichtung Außensonnenschutz, Amtshaus 1160 Wien, Richard Wagner Platz 19.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 13. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 240030-00. *)

(MA 34-BM4-SOC-185750-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Natursteinarbeiten, Schule 10, Laimäckergasse 18.
Frist für den Eingang der Angebote: 20. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 239887-00. *)

(MA 34-BM4-SOC-337766-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Zimmerer, Dachdecker, Spengler, Schwarzdecker, Schule 10, Laimäckergasse 18.
Frist für den Eingang der Angebote: 13. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 240053-00. *)

(MA 48 VEAI 322043 2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48, Einsiedlergasse 2, A-1050 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung von 1 Stück vollelektrischer Kompostwendemaschine.
Frist für den Eingang der Angebote: 23. April 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 239448-00. *)

(MA34-BM2-ZOP-1488132-2024)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Chemielabor Haustechnik Planer, Berufsschule 1150 Wien, Hütteldorfer Straße 7-17.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 13. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 239988-00. *)

(7600)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Klinik Ottakring - KOR_GFI & KOR_ZNB: 7600 - Örtliche Bauaufsicht in zwei Losen.
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20. April 2026, 11.00 Uhr.

Dokument-ID: 239977-00. *)

(WSB-1003/26)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Wiener Sportstätten Betriebsgesellschaft m.b.H., Wiener Praterstadion - Ernst Happel Stadion - Meiereistrasse 7, Sektor B, A-1020 Wien.
Auftragsbezeichnung: Schwimmbahnstunden.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 15. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 240241-00. *)

(2722398003)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Wohnen, Rosa-Fischer-Gasse 2, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: 22., Bernoullistraße 8A – Generalunternehmung.

Dokument-ID: 240252-00. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

(AUS25E002)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS25E002-RV IKT Dienstleistungen OV.

Dokument-ID: 240040-00. *)

(MA34-1307849/2025)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Totalunternehmerleistungen für die Schulerweiterung Schrebergasse 39.

Dokument-ID: 238855-00. *)

(AUS26M005)

BEKANNTMACHUNG FÜR DIE ZWECKE DER FREIWILLIGEN EX-ANTE-TRANSPARENZ

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS26M005 - Wartung Pure Speicherkomponenten.

Dokument-ID: 240228-00. *)

(0)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: MA 34 – Schloss Neugebäude – Benützungsübereinkommen.

Dokument-ID: 237767-01. *)

(MA28-V-V-268583/2026)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 11., Simmeringer Hauptstraße v. Litfaßstr. b. Zippererstr.

Dokument-ID: 237836-01. *)

(MA 34-BM4-SOC-337766-2026)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Zimmerer, Dachdecker, Spengler, Schwarzdecker, Schule 10, Laimäckergasse 18.

Dokument-ID: 240053-01. *)

(MA 34-LVR-1611485-2025)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Fensterreinigung, Objekte der Stadt Wien gem. beil. Objektliste.

Dokument-ID: 237671-02. *)

(WSB-1003/26)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Wiener Sportstätten Betriebsgesellschaft m.b.H., Wiener Praterstadion - Ernst Happel Stadion - Meiereistrasse 7, Sektor B, A-1020 Wien.
Auftragsbezeichnung: Schwimmbahnstunden.

Dokument-ID: 240241-01. *)

(LV\41\MA41LSRW2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 41, Stadtvermessung und Geoinformation, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: ALS Deponie Rautenweg, Wien.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 9. April 2026, 11.00 Uhr.

Dokument-ID: 239971-00. *)

(MA34-BM IRG-CEJ-106621-2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Errichtung einer Aufwärmküche - Zubau, Schule 1170 Wien, Halirschgasse 25.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 9. April 2026, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 239785-00. *)

(MA34-BM3-BJU-27075-2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Sicherheitsbeleuchtung, Schule 1190 Wien, Oskar-Spiel-Gasse 1-3.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 16. April 2026, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 240659-00. *)

(GED-A/03/2026/EKF)

VORINFORMATION NUR ZU INFORMATIONSZWECKEN

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund – Vorstandsressort Einkauf (GED EKF), Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: OP-Roboter KHI.
Frist für die Einreichung von Bieterfragen: 6. April 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 239635-00. *)

(GED-A/20/2025/EKF)

WIDERRUFSERKLÄRUNG

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund – PPE Beschaffung GmbH, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung von Visitenwägen mit Akkuversorgung.

Dokument-ID: 219206-02. *)

FRANZ HÖDL Ges.m.b.H.
Tel.: 02215/300 80
www.franz-hoedl.at
2301 Wittau
Container Verleih
Entsorgungen
Straßenreinigung
Transporte aller Art!

TROMAYER METALLTECHNIK
SCHLOSSEREI
SONDERANFERTIGUNGEN
EDELSTAHL
STAHL
ALU
www.tmt-metall.at
TMT GmbH – Tromayer Metalltechnik E buero@tmt-metall.at
Hoffeldstraße 14, 2381 Laab im Walde M 0664 136 03 71

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

(MA 59-100775-2026)

AUSSCHREIBUNG EINES MARKTPLATZES/-STANDES WIEN 2., VOLKERTMARKT, MARKTPLATZ NR. 30-31

Gemäß den Bestimmungen der Marktordnung 2018 wird bei gemeindeeigenen Marktständen die/der Nachfolger*in für den Marktstand durch die MA 59 - Marktamt ermittelt. Zu diesem Zweck werden Bewerber*innen gesucht:

- Gemeindeeigener Marktstand im Ausmaß von 53m²
  Ausstattung: Wasser, Abwasser, Strom, Gas
- Möglicher Marktgegenstand: bevorzugt Bäckerei:
  1) Lebensmittelhandel – mit Nebenrechte
     Marktgebühr: € 15,20/m²/Monat
  2) Lebensmittelhandel – ohne Nebenrechte
     Marktgebühr: € 13,10/m²/Monat

Bevorzugt werden Marktparteien des Floridsdorfer Marktes, welche im Zuge der Freimachung der mittleren Reihe („Anger-Variante") übersiedeln wollen.

Bei Interesse übermitteln Sie bitte bis spätestens 16. April 2026.

- Ihren Namen/Firma (+FB-Auszug)/Geburtsdatum/Adresse/Tel.Nr./E-Mail-Adresse - Natürliche Person/Einzelperson oder Juristische Person/Gesellschaft
- ein Konzept des Warenangebotes
  - Preisgestaltung, Regionalität
  - biologische und ökologische Gesichtspunkte
- geplante Marktstandgestaltung/Marktstanddesign, Visualisierung
- Angabe der geplanten Öffnungszeiten des Marktplatzes/Marktstandes
- eine aktuelle Bonitätsauskunft
- eventuell einen vorhandenen Business Plan
- sonstige, Ihrer Meinung nach für eine Entscheidung relevante Informationen

an die MA 59 – Marktamt, Spittelauer Lände 45, 1090 Wien, E-Mail: *post@ma59.wien.gv.at*

Bezüglich des Datenschutzes wird auf folgenden Link hingewiesen: *www.wien.gv.at/info/datenschutz/*

Kontakt:
Allgemeine Fragen: Frau Petra Kaufmann, Telefon: (01) 40 00 592 51.
Vereinbarung eines Besichtigungstermins: Herr Stefan Döltl, Telefon: (01) 40 00 024 63.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt in Vinzenzgasse 18, 1180 Wien - thermische Sanierung (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: JN-Architektur, Dipl.-Ing. Josef Nöbauer, Am Heumarkt 7/7/91, A-1030 Wien, E-Mail: *office@jn-architektur.at*
Im Namen und auf Rechnung von: Wohnungseigentümer der Liegenschaft Vinzenzgasse 18, 1180 Wien vertreten druch Brichard Immobilien GmbH, Peter-Jordan-Straße 8, A-1190 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Angebotsunterlagen (Leistungsverzeichnisse inkl. dazugehörige Beilagen) können ab Donnerstag, 2. April 2026 auf der Website des wohnfonds_wien im Downloadbereich für Sanierungen (*https://www.wohnfonds.wien.at/downloads_sanierung*) heruntergeladen werden.
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. Bautischlerarbeiten
2. Beschattungsanlagen
3. Baumeisterarbeiten
4. Zimmerer, Spengler, Schwarz- u. Dachdecker
5. Trockenlegungsarbeiten

Abgabetermin: 4. Mai 2026, 10.00 Uhr.
Angebotseröffnung: 4. Mai 2026, 11.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben Vinzenzgasse 18, 1180 Wien - thermische Sanierung"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: 17. August 2026.

AUSSCHREIBUNG

gemäß Verordnung der Wiener Landesregierung zum Wohnbauförderungsgesetz.

Ausschreibende Stelle: Heimat Österreich Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsges.m.b.H., Davidgasse 48, A-1100 Wien.
Objekt: 1110 Wien, Am Kempelenpark (Bauplatz A2)
Neubau einer Wohnhausanlage mit 215 WE, geförderte Miete - ca. 15.363,91 m² WNFL, 2-geschoßigen Tiefgarage mit 120 Stellplätzen.
Unterlagen: Für die Errichtung dieses Bauvorhabens wurde eine Generalunternehmer-Leistungsbeschreibung mit Plänen und Beilagen verfasst.
Baubeginn und Baudauer:
Baubeginn: Ende 2026
Baudauer: 24 Monate
Abgabetermin: bis 12. Mai 2026
Abgabeort: Die Angebote sind in einem verschlossnen Kuvert mit der Aufschrift:
Angebot Errichtung eines Wohnhauses in
1100 Wien, Am Kempelenpark
Generalunternehmerarbeiten
– BITTE NICHT ÖFFNEN –
des Firmennamens und der Anschrift des Bieters am Umschlag DIREKT an Heimat Österreich gemeinnützige Wohnungs- und SiedlungsgesmbH; Davidgasse 48, 1100 Wien zu übermitteln.
An der Ausführung interessierte Firmen können sich innerhalb von 14 Tagen ab Erscheinen dieser Ankündigung schriftlich per Mail an: *wien@hoe.at* zwecks Vormerkung für die Anbotseinladung melden.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt in Thermische Wohnhaussanierung Rosensteingasse 16, 1170 Wien (FO-0328/2024) (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: DI Lukas Vrtala Baumanagement GmbH, Andreas-Hofer-Gasse 14, A-1210 Wien, E-Mail: *g.paschinger@vrtala-bau.at*
Im Namen und auf Rechnung von: Wohnungseigentümergemeinschaft Rosensteingasse, Rosensteingasse 16, 1170 Wien vertreten durch Hausverwaltung Matthias Koffer GmbH, Pötzleinsdorfer Straße 8/1/1, A-1180 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten sind unter *www.wohnfonds.wien.at - ausschreibungen - sanierung* kostenlos als Download erhältlich.
Auskunft und Planeinsicht bei der ausschreibenden Stelle.
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. Gerüster_Nachfrist

Abgabetermin: 17. April 2026 9.00 Uhr.
Angebotseröffnung: 17. April 2026 10.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben Thermische Wohnhaussanierung Rosensteingasse 16, 1170 Wien (FO-0328/2024)"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: 3. Quartal 2026.

POLLERES
GRUPPE
POLLERES MALERBETRIEB
VOGLER
MGR
3P Trockenbau GmbH
POLLERES PVV IMMOBILIEN
Gartengasse 40, 7222 Rohrbach, 02626 63023-0, www.polleres.com

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt in 1100 Wien, Herzgasse 79 / Angeligasse 74 (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Arch.DI Vera Korab ZT GmbH, Stadlauer Straße 13 / TOP 10, A-1220 Wien, DI(FH) Sven Ganser, Telefon: (+43)664 8347099 - (+43)1 2800270-22, E-Mail: *sven.ganser@archkorab.at*

Im Namen und auf Rechnung von: WEG Herzgasse 79/Angeligasse 74, 1100 Wien, p.A Vlk & Partner Immobilienverwaltung GmbH, Geyschlägergasse 14/2.OG/2, A-1150 Wien.

Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten sind nach Voranmeldung in Papierform zum Selbstkostenpreis bei Arch. DI Vera Korab ZT GmbH oder unter *www.wohnfonds.wien.at - ausschreibungen - sanierung* kostenlos als Download erhältlich.

Auskunft und Planeinsicht bei der ausschreibenden Stelle.

Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:

1. Baumeisterarbeiten
2. Spengler und Schwarzdecker, Zimmerer
3. Blitzschutz und Elektroarbeiten

Abgabetermin: 30. April 2026 - 9.00 Uhr.

Angebotseröffnung: 30. April 2026 - 10.00 Uhr.

Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben 1100 Wien, Herzgasse 79 / Angeligasse 74"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.

Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link

https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf

Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.

Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.

Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Juli 2026.

AUSSCHREIBUNG DER VERPACHTUNG DES FISCHEREIPACHTREVIERS II/3 DONAUSTROM, NEUE DONAU GEMÄSS § 15 WIENER FISCHEREIGESETZ

Zur öffentlichen Ausschreibung gemäß § 15 Wiener Fischereigesetz gelangt die Verpachtung des Fischereipachtreviers II/3 Donaustrom, Neue Donau. Das Fischereipachtrevier wird befristet für die Dauer von 10 Jahren verpachtet. Der jährlich wertgesicherte, jährlich zu entrichtende, höchstzulässige Pachtzins beträgt 46.500 EUR netto zuzüglich Steuern (wie 20% USt., Rechtsgeschäftsgebühr) und sonstiger Entgelte.

Von der Pachtung des Fischereipachtreviers ausgeschlossen sind Personen, die keine Gewähr für die Einhaltung der ihnen obliegenden gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen, insbesondere jenen zu einer geordneten und nachhaltigen Bewirtschaftung eines Fischwassers, bieten oder denen – soweit es sich um physische Personen handelt – die Ausstellung einer Fischerkarte zu verweigern wäre.

Der Antrag auf Pachtung des Fischereipachtreviers II/3 Donaustrom, Neue Donau ist unter Bekanntgabe des Angebots des Pachtzinses sowie unter Anschluss eines Entwurfes der Pachtbedingungen binnen vier Wochen ab der Kundmachung gemäß § 3 Verordnung der Wiener Landesregierung betreffend den Vorgang bei der Verpachtung der Fischerei in Pachtrevieren LGBl. Nr. 9/1949 idF LGBl. Nr. 6/2018, sohin längstens bis einschließlich 9. April 2026, bei der Magistratsabteilung 49 per E-Mail an *nebenbetriebe@ma49.wien.gv.at* einzubringen.

Nach Ablauf der vierwöchigen Frist wird die Magistratsabteilung 49 darüber entscheiden, welchem Bieter der Zuschlag zu erteilen ist. Hinsichtlich der Zuschlagskriterien wird auf § 6 Verordnung der Wiener Landesregierung betreffend den Vorgang bei der Verpachtung der Fischerei in Pachtrevieren LGBl. Nr. 9/1949 idF LGBl. Nr. 6/2018 verwiesen.

Fleck
fleck elektroinstallationen gmbh
energie- und nachrichtentechnik
1100 wien, wienerbergstrasse 25b
tel +43 (01) 60 156-0, fax DW-33
office@fleck.at www.fleck.at


DRECHSLER-DACH
Über uns nur der Himmel.
Dachdecker • Bauspengler • Bauwerksabdichter • Fassadenkletterer
Drechsler-Dach GmbH, 2320 Mannswörth, Römerstraße 45-47
Tel 01/707 8387, office@drechsler-dach.com, www.drechsler-dach.com

14/2026, Österreichische Post AG
WZ 02Z030609 W
Stadt Wien (MA 53), Rathaus, 1082 Wien
Nicht retournieren